



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 1 von 3

Lichttechnik: Erster ŠKODA mit Voll-LED-Matrix-Scheinwerfern

- › Innovative Lichttechnik verbessert die Sicherheit des ŠKODA SUPERB
- › Animierte Coming/Leaving Home-Funktion setzt besondere Akzente
- › Voll-LED-Heckleuchten verfügen über integrierte dynamische Blinker

Mladá Boleslav/Wagram, 1. Juli 2019 – ŠKODA setzt beim aufgewerteten SUPERB auf eine innovative Lichttechnik. Erstmals kommen in einem Serienfahrzeug des tschechischen Automobilherstellers auf Wunsch Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer zum Einsatz, die gleichermaßen den Komfort für den Fahrer wie auch die aktive Sicherheit erhöhen. Die moderne Technologie ermöglicht es, immer mit Fernlicht zu fahren, ohne dabei andere Verkehrsteilnehmer zu blenden. Besondere Akzente setzen neben der animierten Coming/Leaving Home-Funktion der Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer erstmals im SUPERB die dynamischen Blinker in den Voll-LED-Heckleuchten.

Ein echtes Highlight des neuen ŠKODA SUPERB sind die Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer. Das ŠKODA-Flaggschiff ist das erste Serienfahrzeug des Herstellers, bei dem diese Technologie als Option erhältlich ist. Das Voll-LED-Matrix-System erzeugt einen Lichtkegel aus mehreren Segmenten, die individuell angesteuert werden. So kann man immer mit Fernlicht zu fahren, ohne dabei andere Verkehrsteilnehmer zu blenden. Über die Kamera an der Frontscheibe erkennt die intelligente Technologie entgegenkommenden und vorausfahrenden Verkehr sowie reflektierende Personen und Objekte.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 2 von 3

Das Steuergerät schaltet dann sofort einzelne Segmente des Lichtkegels aus und verhindert wirkungsvoll eine Blendung. Besondere optische Akzente setzt die animierte Coming/Leaving Home-Funktion. Diese schaltet beim Einsteigen oder Verlassen des Fahrzeugs Teile der Front- und Heckbeleuchtung automatisch in einer vorgegebenen Choreographie an und aus.

Adaptive Lichtfunktionen für verschiedene Fahrsituationen und Witterungsbedingungen

Ausdrucksstarke kristalline Effekte prägen die adaptiven Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer, die im Gehäuse den Schriftzug „ŠKODA Crystal Lighting“ tragen. Die Scheinwerfer bieten verschiedene Licht-Modi für unterschiedliche Fahrsituationen und Witterungsbedingungen – beispielsweise in der Stadt, auf der Autobahn oder bei Regen. Die Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer bestehen aus einem Bi-LED-Modul für Abblend- und Matrix-Fernlicht und drei weiteren LED-Fernlichtkammern. Eine schmale LED-Leiste dient als Blinker, Tagfahr- und Positionslicht, LED-Nadeln sind Bestandteil der animierten Coming/Leaving Home-Funktion. Eine weitere LED liefert abhängig vom jeweiligen Modus ein Kurvenlicht, die Funktion des Abbiegelichts übernehmen neu gestaltete Nebelscheinwerfer, die serienmäßig vier LED-Lichtquellen nutzen. Bei den Voll-LED-Heckleuchten sorgen die unterhalb der neuen Chromleiste von innen nach außen aufleuchtenden Blinker für eine noch bessere Erkennbarkeit des Lichtsignals; dadurch steigern die Blinker die Sicherheit und vermitteln gleichzeitig zusätzliche Dynamik. Die Voll-LED-Matrix Scheinwerfer gehören beim ŠKODA SUPERB SPORTLINE und beim ŠKODA SUPERB L&K zur Serienausstattung.

INTERVIEW



Vratislav Kratochvíl
EEL/1- Koordinator der Entwicklung Frontbeleuchtung

Herr Kratochvíl, der SUPERB ist der erste ŠKODA, der mit Voll-LED-Matrix-Scheinwerfern erhältlich ist. Was ist dabei der Hauptvorteil für den Fahrer?

Der Hauptvorteil der sogenannten Matrix-Light-Technologie besteht darin, dass das System automatisch auf eine Verkehrssituation reagiert und, wenn diese es erfordert, nur einige Segmente des Lichtkegels ausschaltet. Andere Segmente bleiben eingeschaltet und beleuchten weiter die Straße. Dadurch fühlt sich der Fahrer deutlich sicherer. Grundsätzlich bietet die Matrix-Technologie die Möglichkeit, das Fernlicht zu verwenden, ohne die Fahrer anderer Fahrzeuge zu blenden, selbst wenn diese vor dem SUPERB fahren oder ihm entgegenkommen.

Was ist hierbei der Hauptunterschied gegenüber den aktuellen Bi-Xenon-Scheinwerfern mit Smart Light Assist (MDF)?

Der zentrale Unterschied gegenüber der aktuellen MDF-Technologie mit Xenon-Lampe ist, dass der Lichtkegel des Fernlichts aus mehreren kleineren Segmenten besteht, die je nach Bedarf in Echtzeit ein- und ausgeschaltet werden können. Dadurch kann das System diejenigen Teile des Lichtkegels ausschalten, die andere Verkehrsteilnehmer blenden können. Andere Segmente bleiben eingeschaltet und beleuchten die Straße. Dabei kann das System mehrere Objekte gleichzeitig erkennen. Das bisherige MDF-System kann das nicht und schaltet das Fernlicht komplett aus.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 3 von 3

Welche anderen Pläne hat ŠKODA AUTO mit Voll-LED-Matrix-Scheinwerfern?

Die Matrix-Technologie ist der aktuelle Trend in der Fahrzeugbeleuchtung. Sie bringt eine Reihe von Vorteilen mit sich, deshalb testen wir sie derzeit auch im Rahmen anderer ŠKODA-Projekte. Die Matrix-Technologie wird ständig weiterentwickelt und es eröffnen sich neue Verwendungsmöglichkeiten.

Es ist unser Ziel, unseren Kunden auch hier State of the Art-Technologie zu bieten und auf diese Weise maximalen Komfort und Top-Sicherheit bei Nachtfahrten zu gewährleisten.

Weitere Informationen:

Hermann Prax
Leiter Produktkommunikation
T +420 734 298 173
hermann.prax@skoda-auto.cz

Alžběta Šťastná
Produktkommunikation
T +420 605 293 509
alzbeta.stastna@skoda-auto.cz

ŠKODA Media Services

skoda-storyboard.com

Download the ŠKODA Media Services app



Folgen Sie uns auf <https://twitter.com/skodaautonews>, um die neuesten Nachrichten zu erhalten. Alle Inhalte zum neuen ŠKODA SUPERB finden Sie unter [#SkodaSuperb](https://twitter.com/skodaautonews).

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- › lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 39.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.